

# B.A.

# Betriebswirtschaft

**Studiendekan\*in: Prof. Dr. Silvia Seibold**

**Gültig für Studierende, die ihr Studium ab dem WS 2024/25 aufgenommen haben  
(SPO 20242)**



# Modulhandbuch

Diese Version wird sukzessiv mit den jeweils verantwortlichen Lehrenden weiterentwickelt. Dies gilt für die Lehre und die Praktika. Inhalte und Regelungen korrespondieren mit dem Studienplan und der Prüfungsordnung

## Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>1 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>3</b>
<b>2 STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG</b> .....	<b>4</b>
<b>3 MODULBESCHREIBUNGEN</b> .....	<b>5</b>
3.1    MODULE 1. SEMESTER.....	6
BM 1 Allgemeine BWL I.....	6
BM 2 Kosten- und Leistungsrechnung.....	7
BM 3 Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften.....	8
BM 4 Wirtschaftsstatistik.....	10
BM 5 Buchführung und Bilanzierung.....	11
BM 6 Volkswirtschaftslehre I.....	12
3.2    MODULE 2. – 7. SEMESTER.....	13

## 1 Abkürzungsverzeichnis

B	=	Aufbauende Module Betriebswirtschaft
BA	=	Bachelorarbeit
BM	=	Basismodule Betriebswirtschaft (1. & 2. Semester)
BWT	=	Betriebswirtschaft mit technischen Modulen
CP	=	ECTS-Credit Points / Leistungspunkte
Ex	=	Exkursion
mdIP	=	mündliche Prüfung
mE	=	Bewertung mit den Prädikaten „mit Erfolg abgelegt“ oder „ohne Erfolg abgelget“
FWPM	=	fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule
P	=	Prüfung
PA	=	Projektarbeit
PB	=	Praxisbericht
Pr	=	Praktikum
S	=	Seminar
schrP	=	schriftliche Prüfung
PStA	=	Prüfungs- und Studienarbeit
SU	=	Seminaristischer Unterricht
SWS	=	Semesterwochenstunden
TN	=	Teilnahmenachweis
TBW	=	Technische Betriebswirtschaft
Ü	=	Übung

## **2 Studien- und Prüfungsordnung**

Die jeweils aktuelle Studien- und Prüfungsordnung kann auf der Homepage der Technischen Hochschule unter <http://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/formalia/studienregelungen/studien-und-pruefungsordnungen/> eingesehen werden.

### 3 Modulbeschreibungen

Im Folgenden sind die einzelnen Module sowie Teilmodule des Studiengangs Betriebswirtschaft aufgeführt. Für jedes Modul bzw. Teilmodul werden folgende Punkte angegeben bzw. beschrieben:

- Modulnummer und Bezeichnung sowie Modulverantwortlicher
- Studiengang
- Zielgruppe/Semesterlage/Häufigkeit
- Verwendbarkeit des Moduls
- Lernziel des Moduls bzw. Kompetenzen
- Referenten
- Credit Points (ECTS)
- Semesterwochenstunden (SWS)
- Gesamtworkload/Aufteilung der Stunden pro Modul bzw. Teilmodul
- Prüfungsleistung und Leistungsbewertung auf Modulebene (d.h. Zusammensetzung der Modulnote bzw. Verrechnung von Teilprüfungen)
- Kursvoraussetzungen
- Modulinhalte
- Art der Lehrmethode sowie Unterrichtssprache
- Prüfungsleistung und Leistungsbewertung auf Modulebene bzw. Teilmodulebene
- Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung
- [Hilfsmittel](#) in der [Prüfung](#) \*
- Literatur

Diese Auflistung ermöglicht einen schnellen Überblick über die jeweiligen Module des Studiengangs BWT.

\*) Hinweis: Beachten Sie dazu unbedingt die Bekanntmachung unter <https://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/formalia/studienregelungen/pruefungsankuendigungen/> nur diese sind rechtlich verbindlich!

### 3.1 Module 1. Semester

<b>Modul</b>	<b>BM 1 Allgemeine BWL I</b>
<b>Verantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Silvia Seibold</b>
Studiengang	Betriebswirtschaft – Fakultät CTW
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 1 / Wintersemester / Turnus: jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	---
Lernziel Modul / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen Unterschiede und Besonderheiten der behandelten betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale Begriffe klar voneinander abgrenzen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die grundlegenden Problemstellungen, Lösungsansätze, Prozesse sowie Instrumente der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre.</li> </ul> </li>   <li>- Überfachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfassen, systematisieren und mit geeigneten Instrumenten lösen.</li> </ul> </li> </ul>
Referent/en	<b>Prof. Dr. Silvia Seibold / Alexandra Fischer</b>
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
Kursvoraussetzungen	Keine
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftsverständnis und Elemente der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Betriebliche Aufgabenstellungen und konstitutive Entscheidungen, Typologie des Unternehmens, inklusive Standortfaktoren auch im internationalen Vergleich</li> <li>• Betriebliche Funktionsbereiche, Aufgabenstellungen und Aufbau des Betriebes</li> <li>• Betriebliche Unternehmensführung / Ziel- und Managementsysteme, Qualitätsmanagementsysteme, Personal, Organisation</li> <li>• Betriebliche Leistungserstellung / Grundlegende Begriffe der betriebswirtschaftlichen Wertschöpfungsprozesse und Funktionen, Materialwirtschaft, Produktion und Marketing/Vertrieb</li> <li>• Betriebliche Investitionen und Finanzierung</li> </ul> </li> </ul>
Art der Lehrmethode	SU, Ü
Unterrichtssprache	Deutsch
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP (90-120 Min)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	--
Hilfsmittel in der Prüfung	Siehe Ankündigung Leistungsnachweis
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

<b>Modul</b>	<b>BM 2 Kosten- und Leistungsrechnung</b>
<b>Verantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Andreas Fieber</b>
Studiengang	Betriebswirtschaft – Fakultät CTW
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 1 / Wintersemester / Turnus: jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	---
Lernziel Modul / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen Unterschiede und Besonderheiten der verschiedenen Rechnungssysteme.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale Begriffe klar voneinander abgrenzen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, das Instrumentarium der Kosten- und Leistungsrechnung lösungsorientiert einzusetzen.</li> </ul> </li> <li>- Überfachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben mit der Lösung von Übungsaufgaben den Zweck der Kosten- und Leistungsrechnung zur betriebswirtschaftlichen Entscheidungsvorbereitung erkannt.</li> <li>• Die Studierenden können die Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung einsetzen, um Probleme aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen zu lösen.</li> </ul> </li> </ul>
Referent/en	<b>Prof. Dr. Andreas Fieber</b>
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
Kursvoraussetzungen	--
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Kostenartenrechnung</li> <li>- Kostenstellenrechnung</li> <li>- Kostenträgerrechnung</li> <li>- Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung)</li> <li>- Plankostenrechnung</li> <li>- Kostenmanagement</li> <li>- Umweltkostenrechnung</li> </ul>
Art der Lehrmethode	SU, Ü
Unterrichtssprache	Deutsch
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP (90 – 120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	--
Hilfsmittel in der Prüfung	Siehe Ankündigung Leistungsnachweis
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>Modul</b>	<b>BM 3 Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften</b>
<b>Verantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Jan Lügen</b>
Studiengang	Betriebswirtschaft – Fakultät CTW
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 1 / Wintersemester / Turnus: jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	---
Lernziel Modul / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden, bei denen mathematische Kenntnisse erforderlich sind.</li> <li>• Sie können mathematische Methoden in wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen einsetzen.</li> <li>• Sie haben die für die moderne Betriebsführung erforderlichen Grundlagen auf dem Gebiet der Mathematik erlernt.</li> <li>• Sie haben die Fähigkeit erlangt, mathematische Verfahren sachgerecht in wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen anzuwenden.</li> </ul> </li> <li>- Überfachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen die Grundlage und Vorbereitung für anwendungsorientierte Fächer der Wirtschaftswissenschaften, wie z. B. Marktforschung, Finanzierung und Investition, Materialwirtschaft, Volkswirtschaftslehre.</li> <li>• Die Studierenden können konzeptionell Denken und Arbeiten.</li> </ul> </li> </ul>
Referent/en	<b>Prof. Dr. Jan Lügen</b>
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
Kursvoraussetzungen	--
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Funktionen</li> <li>• Differenzialrechnung mit Kurvendiskussion und Anwendung bei ökonomischen Funktionen</li> <li>• Grundzüge der Integralrechnung mit ökonomischen Anwendungen</li> </ul> </li> <li>- Finanzmathematik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsrechnung</li> <li>• Zahlungsströme und Abschreibungen</li> <li>• Rentenrechnung</li> <li>• Tilgungsrechnung</li> <li>• Renditeberechnungen</li> </ul> </li> <li>- Lineare Algebra <ul style="list-style-type: none"> <li>• Matrizenrechnung mit Anwendungen</li> <li>• Determinanten</li> <li>• Lineare Gleichungssysteme</li> <li>• Lineare Optimierung</li> </ul> </li> </ul>





Art der Lehrmethode	SU, Ü
Unterrichtssprache	Deutsch
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP (90-120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	--
Hilfsmittel in der Prüfung	Siehe Ankündigung Leistungsnachweis
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>Modul</b>	<b>BM 4 Wirtschaftsstatistik</b>
<b>Verantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Jan Lügen</b>
Studiengang	Betriebswirtschaft – Fakultät CTW
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 1 / Wintersemester / Turnus: jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	---
Lernziel Modul / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben die Grundlagen auf dem Gebiet der Statistik erlernt.</li> <li>• Sie haben die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.</li> <li>• Sie können Daten aufbereiten, auswerten, interpretieren und statistische Aussagen konstruktiv-kritisch hinterfragen.</li> </ul> </li> <li>- Überfachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ihr logisches und konzeptionelles Denken und Arbeiten gefestigt.</li> <li>• Sie besitzen eine analytische und sorgfältige Arbeitsweise.</li> <li>• Sie können Gedankengänge und Ergebnisse schriftlich darlegen und argumentieren.</li> </ul> </li> </ul>
Referent/en	<b>Prof. Dr. Jan Lügen</b>
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
Kursvoraussetzungen	-- Empfohlene Vorkenntnisse: Mathematikkenntnisse einschließlich Differential- und Integralrechnung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Aufgaben der Statistik</li> <li>- Datenerhebung, -aufbereitung und -darstellung</li> <li>- Ein- und mehrdimensionale Häufigkeitsverteilungen, Berechnung und Interpretation statistischer Kennzahlen</li> <li>- Regressionsanalyse</li> <li>- Daten in ihrer Abhängigkeit von der Zeit (Indexzahlen)</li> <li>- Grundzüge Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>- Inferenzstatistik und Hypothesentests</li> </ul>
Art der Lehrmethode	SU, Ü
Unterrichtssprache	Deutsch
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP (90-120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	--
Hilfsmittel in der Prüfung	Siehe Ankündigung Leistungsnachweis
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>Modul</b>	<b>BM 5 Buchführung und Bilanzierung</b>
<b>Verantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Andreas Fieber</b>
Studiengang	Betriebswirtschaft – Fakultät CTW
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 1 / Wintersemester / Turnus: jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	---
Lernziel Modul / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen die Rechtsgrundlagen der Buchführung und Bilanzierung.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage eine Bilanz zu verstehen sowie die wesentlichen Geschäftsvorfälle und Abschlussbuchungen zu verbuchen.</li> <li>• Sie kennen die Instrumente der Bilanzpolitik sowie Grundzüge der internationalen Rechnungslegung.</li> </ul> </li> <li>- Überfachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen erfassen, systematisieren und mit geeigneten Instrumenten lösen.</li> <li>• Die Studenten besitzen die Fähigkeit, mit Gesetzestexten zu arbeiten.</li> </ul> </li> </ul>
Referent/en	<b>Prof. Dr. Andreas Fieber</b>
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
Kursvoraussetzungen	--
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchführung und Grundsätze der Buchführung und Bilanzierung</li> <li>- Verbuchung wesentlicher Geschäftsvorfälle Handelsbetrieb</li> <li>- Verbuchung wesentlicher Geschäftsvorfälle Industriebetrieb</li> <li>- Abschlussbuchungen Jahresabschluss</li> <li>- BilanzierungBuchhaltung nach internationalen Vorschriften (IFRS)</li> </ul>
Art der Lehrmethode	SU, Ü
Unterrichtssprache	Deutsch
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP (90 – 120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	--
Hilfsmittel in der Prüfung	Siehe Ankündigung Leistungsnachweis
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>Modul</b>	<b>BM 6 Volkswirtschaftslehre I</b>
<b>Verantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Jan Lüken</b>
Studiengang	Betriebswirtschaft – Fakultät CTW
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 1 / Wintersemester / Turnus: jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	---
Lernziel Modul / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die elementaren Prinzipien und Wirkungsmechanismen der modernen Volkswirtschaftslehre.</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Mikroökonomie.</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Makroökonomie.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die gelernten Konzepte auf reale Fragestellungen anzuwenden und zu einem fundierten wirtschaftlichen Diskurs beizutragen.</li> </ul> </li> <li>- Überfachliche Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen eine gestärkte Diskussionsfähigkeit .</li> <li>• Die Studierenden besitzen abstrakt-theoretische Problemlösefähigkeiten mit Anwendung in der Praxis.</li> <li>• Die Studierenden können sich über gesellschaftlich relevante Zusammenhänge eine eigenständige, pluralistische Meinung bilden.</li> </ul> </li> </ul>
Referent/en	<b>Prof. Dr. Jan Lüken</b>
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
Kursvoraussetzungen	--
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil I: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroökonomie – oder: Wie funktionieren Märkte? Angebot- und Nachfrage</li> <li>• Theorie der Haushalte und der Unternehmen</li> <li>• Marktformen und Marktmacht</li> </ul> </li> <li>- Teil II: Makroökonomie – oder: Wie funktionieren Volkswirtschaften? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Makroökonomie in der kurzen Frist</li> <li>• Die Makroökonomie in der langen Frist</li> </ul> </li> </ul>
Art der Lehrmethode	SU, Ü
Unterrichtssprache	Deutsch
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP (90 – 120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	--
Hilfsmittel in der Prüfung	Siehe Ankündigung Leistungsnachweis
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### **3.2 Module 2. – 7. Semester**

Die Modulbeschreibungen für die Semester 2-7 werden ergänzt, bevor der Studiengang nach der SPO-Fassung vom 22.05.2024 die jeweiligen Studiensemester erreicht. Die Fächer orientieren sich an den Fächern nach der SPO-Fassung von März 2020, so dass im entsprechenden Modulhandbuch Vorabinformationen nachgelesen werden können.

Rechtlich bindend sind die Informationen, die zukünftig in das hier vorliegende Modulhandbuch zur SPO-Fassung vom 22.05.2024 eingefügt werden.